

Schulpartnerschaftsprojekt Erasmus+

Unsere Chancen in Europa

Die Technologische Fachoberschule (TFO) Bruneck hat eine langjährige Tradition bei internationalen Kooperationen. Mit dem Schuljahr 2014/2015 ist sie in ein neues europäisches Schulpartnerschaftsprojekt gestartet.

Partnerschulen für das neue Projekt sind die Malvik videregående skole (MVGS) in Malvik in Norwegen, die auch die Projektkoordination innehat, die Vaiguvo Vlado Šimkaus vidurinė mokykla in Kelme in Litauen, die Realschule am Goldberg (RSG) in Sindelfingen in Deutschland sowie die Moraitis School in Athen.

Das Projekt dauert insgesamt drei Schuljahre (2014/2015–2016/2017). Koordinator der Arbeitsgruppe an der TFO Bruneck ist Nikolaus Spitaler. Als inhaltlicher Schwerpunkt wurde der Vergleich der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Partnerländern vereinbart. Vorgesehen sind folgende Aktivitäten: Projekttreffen mit Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, Besichtigung von Betrieben, Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen, gemeinsame Erarbeitung einer zweisprachigen Projektbroschüre „Bewerbungsleitfaden“ sowie Hospitationen in den Partnerschulen. Zielgruppe für die Projektarbeiten sind Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren. Das Projekt ist prinzipiell zweisprachig angelegt, das heißt, die Kommunikation bei den verschiedenen Projektaktivitäten und Projekttreffen erfolgt in Deutsch und Englisch. Auch alle schriftlichen Dokumente werden zweisprachig verfasst. Für die Durchführung der Projektaktivitäten stehen eigene Geldmittel der Europäischen Union zur Verfügung.

Erstes Projekttreffen in Athen

Das erste Projekttreffen fand im Herbst 2014 in der Privatschule Moraitis School in Athen statt. 15 Lehrpersonen der einzelnen Partnerschulen erarbeiteten einen Leitfaden für die kommenden Projektjahre. Einblick in die Schule der griechischen Gastgeber erhielten die Lehrpersonen im Rahmen einer Führung durch das Schulzentrum und bei den Hospita-



Betriebsbesichtigung bei der GKN Driveline in Bruneck

tionen in den verschiedenen Klassen. Zur Moraitis School gehört neben der Grundschule und dem Gymnasium auch ein Kindergarten. Einen besonderen Schwerpunkt im Unterrichtsprogramm bilden die Fremdsprachen, etwa Englisch oder Deutsch. Im Jänner 2014 wurde an dieser Schule das neue ÖSD-Prüfungszentrum (ÖSD = Österreichisches Sprachdiplom) für Athen und Griechenland eingerichtet. Die Deutschlehrenden haben sich als ÖSD-Prüferinnen ausbilden lassen, sodass die Schülerinnen und Schüler direkt an der Moraitis School ÖSD-Zertifikate erwerben können.

Zweites Projekttreffen in Bruneck

Im März 2015 war die TFO Bruneck Gastgeberin des zweiten Projekttreffens. 40 Schülerinnen und Schüler sowie elf Lehrpersonen aus den verschiedenen Partnerländern waren mit dabei. Am ersten Tag trafen sich alle Gäste und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Erasmus+“ der TFO Bruneck in der Nordic Arena in Toblach, um sich bei sportlichen Aktivitäten, die von der Firma „Kreativ“ organisiert

worden waren, näher kennenzulernen. Weitere Schwerpunkte des Besucherprogramms waren ein Empfang im Rathaus von Bruneck, eine Schulführung sowie Schülerpräsentationen und Unterrichtsbesuche an der TFO Bruneck, ein Vortrag an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Studiengang Tourismusmanagement, der Freien Universität Bozen in Bruneck sowie eine Betriebsführung durch den Industriebetrieb GKN (Guest, Keen and Nettlefolds) Driveline. Die Besichtigung von kulturellen Sehenswürdigkeiten sowie geselliges Beisammensein standen bei der Führung durch die Altstadt von Bruneck und Bozen, beim Besuch eines Eishockeyspiels in Bruneck sowie bei einer Wanderung zur Talschlusshütte in Sexten mit anschließendem Abendessen auf der Tagesordnung. Untergebracht waren die Gäste größtenteils in der Jugendherberge von Toblach. Das nächste Projekttreffen findet im Herbst 2015 in der norwegischen Stadt Malvik statt.

Günther Walder

Lehrer an der Technologischen Fachoberschule Bruneck